



Ableton Live Beginner Guide Handout

Beschreibung :

Um mit uns Musik machen zu können, benötigst du eine funktionierende Audio-Software. Unser Guide richtet sich an Einsteiger und hilft bei allen Steps zum Setup von Live 11.

Inhalt:

1. Nützliche Links
2. Round-up
3. Ableton und Ableton.com
4. Knowledge Base
5. Vergleich Live-Editionen und EDU-Rabatt
6. Live 11 Kauf und Installation
7. Erster Programmstart und das Ableton Design
8. Soundcheck
9. Schlusswort

Hinweis: MPI Handouts *ergänzen* die Web/Video-Inhalte, die auf Kompaktheit und direkte Anwendung ausgerichtet sind. In den Handouts werden einige Dinge umfangreicher beschrieben und gestaltet. Kapitelanzahl und Reihenfolge können im Handout vom jeweiligen Modul oder Bereich abweichen.

1 | Nützliche Links

Ableton:

<https://www.ableton.com/>

Homepage - Produktseite von Ableton über Live, Push und Link. Aber auch ein kultureller Blog mit vielen interessanten Beiträgen von Artists aus aller Welt. Ausserdem verfügt die Page über hervorragende Hilfestellungen.

Ableton Knowledge Base:

<https://help.ableton.com/hc/de>

Eine spezielle Sparte von Ableton, die speziell auf die Lösung von generellen und technischen Fragen ausgerichtet ist.

Push 2 Lernvideos:

<https://www.ableton.com/de/push/learn-push/>

Wer sich in Live auskennt, wird sich in Push2 schnell zuhause fühlen. Mit den hauseigenen Lernvideos hast du den idealen Einstieg in die Funktionen von Push2.

Ableton EDU Angebot:

<https://www.ableton.com/de/shop/education/>

Live bietet einen top deal für Schüler/Studenten/Lehrkräfte.

Funktionsvergleich der Live-Editionen:

<https://www.ableton.com/de/live/compare-editions/>

Wir empfehlen den Kauf der Suite-Edition von Live 11. Besonders in Verbindung mit dem EDU-Deal ist der Mehrwert auf jeden Fall top!

Demo zu Live:

<https://www.ableton.com/de/trial/>

90 Tage Live 11 kostenlos testen - ohne Einschränkung irgendwelcher Funktionen und dem Umfang der Suite-Edition. Ideal für den Kaufvorgang der EDU-Version.

Manual von Live:

<https://www.ableton.com/de/manual/welcome-to-live/>

Link zum Manual von Live. Sehr ausführlich und leserlich geschrieben.

Ableton User Groups:

<https://www.ableton.com/de/community/user-groups/>

Unabhängige User Groups von freiwilligen Usern organisiert, aber dennoch von Ableton offiziell gefördert. Weltweit in vielen Städten vorhanden.

2 | Round-Up

- Ableton seit 1999. Bis heute mit DAW, Push und Link auf dem Markt
- Generell pflegt Ableton ein weltweites Netzwerk der Musik- & Kunstszene
- Auf Ableton.com alles zu Live 11 und dem Ableton Universum
- Die Knowledge Base von ableton.com löst viele Probleme und Fragen
- Bestes Preis/Leistungsverhältnis mit Live 11 Suite
- Kauf und Download von Live 11 über ableton.com
- Installation mithilfe der Knowledge Base extrem einfach
- Programmstart sollte ohne Probleme ablaufen
- Oberfläche von Live 11 insgesamt minimalistisch mit Fokus auf Kreativität
- Soundcheck mittels Testton bei Lives *Voreinstellungen* (Sparte *Audio*)
- Bei Problemen das ausgewählte Audio-Gerät sowie die Settings checken

3 | Ableton und *Ableton.com*

- Ableton
 - Gründung 1999 von bis heute aktiven Artists
 - Hauptprodukt: eigene Produktionssoftware (DAW) namens Live
 - Weitere Ableton Produkte: Push, Link und Packs (Digitale Addons)
 - Events und User Groups bilden weltweites Netzwerk
- Ableton.com
 - Website enthält Blog mit vielen freien kreativen Inhalten
 - Mehr über die Geschichte von Ableton mit *"/about"* an URL
 - Sehr effizienter Support zu den eigenen Produkten
 - Übersichtlicher Nutzeraccount für Lizenzen und eigene Downloads
- Ableton Live
 - Kam als erste Version 2001 auf den Markt, aktuell: Live 11
 - Einsteigerfreundlich und minimalistisch im Design
 - Live nicht nur reine DAW, sondern auch Performance-Tool für Live-Acts und DJs. Spielen, Jammen und Produzieren liegen bei Live sehr nah beieinander.
 - Der Name Live hat dadurch seine Berechtigung: als klassische DAW ist Live nur eine unter vielen, aber als Performance-Tool ist Live auf

den Bühnen der Welt unangefochten die effizienteste Software. Live erlaubt ein sehr effizientes Zusammenspiel, um eigene Sounds und Track-Skizzen fließend in eigene Performances als DJ / Live-Act einfließen zu lassen. Ausserdem lässt Live das Arrangieren und Ausarbeiten eines Tracks aus einer eigenen Performance heraus zu.

Ein paar Fakten zu Ableton: Gegründet wurde Ableton Ende der 90er von Artists, die mit Live eine Software geschaffen hatten, die sie selbst zum Musikmachen brauchten und sie bis heute nutzen. Es folgte die Beta von Live und schließlich die erste Version Anfang der 2000er Jahre. Seit dem hat sich Live in unregelmäßigen Abständen stets weiterentwickelt. Dabei ist sich die DAW im Style, Design und Umfang definitiv treu geblieben. Wer sich Screenshots der ersten Versionen anschaut, erkennt Live schnell wieder. Man braucht also keine Angst davor zu haben, bei größeren Versions-Updates abgeschreckt zu werden. Man kann sich sehr schnell in neue Features einarbeiten, ohne Gewohnheiten zu verlieren. So auch ganz aktuell, denn seit März 2021 ist Version Live 11 offiziell released worden. In diesem Kurs wird ausschließlich mit dieser Version gearbeitet. Wahrscheinlich produzieren zum jetzigen Stand (Frühjahr 2021) immer noch einige mit Live 10. Bis auf wenige Funktions-Updates kann man vieles aber in Version 10 übertragen. Die optischen Unterschiede sind für Kenner schon sichtlich vorhanden, allerdings sind diese insgesamt doch sehr marginal.

Wichtig: Leider sind die gespeicherten Projekte nicht abwärtskompatibel! Du wirst also keine Projekte öffnen können, die wir durch Live 11 zur Verfügung stellen, wenn du noch Live 10 oder sogar 9 verwendest.

Push und Link: Erwähnenswert ist historisch gesehen tatsächlich noch das Erscheinen des hauseigenen DAW-Controllers Push im Jahre 2013. Allerdings bekam dieser bereits 2015 eine Generalüberholung durch Push 2. Bis heute ist der Push 2 der wahrscheinlich am besten auf Live abgestimmte Controller. Unserer Meinung nach ist Push 2 der ersten Version von Push definitiv überlegen. Die Handhabung und das optische Feedback des Displays ist definitiv besser. Falls du dir überlegst, eine Push zuzulegen, wähle auf jeden Fall Push 2 anstelle Push 1. Neben Live und Push ist Ableton ebenfalls Herausgeber des Produktes Link. Mit Link lassen sich DAWs und Apps drahtlos synchronisieren. Du erfährst im Live 11 Plus Modul noch mehr über Link und das vernetzte

Spielen mit Live. Es reicht zunächst einmal zu wissen, mit welchen Produkten Ableton zurzeit auf dem Markt ist.

Ableton, Kunst und Kultur: Ableton ist sehr stark von einem Kunst- und Kulturgeist geprägt. Hierzu bietet Ableton ein sehr reiches Spektrum an Medien und Artikeln als Beiträgen aus der Musikszene von Künstlern und Künstlerinnen aus aller Welt. Ableton unterstützt die Lehre und das Aufstreben von neuen Artists recht stark. Dies macht sich letztlich auf der Homepage *Ableton.com* bemerkbar und es lohnt sich hier einmal einzutauchen, wenn man dies noch nicht getan haben sollte.

Support und Hilfe: Bezüglich des Lernens von Musikproduktion mit Live bietet die Internetpräsenz viel Hilfestellung und einen sehr soliden Lernbereich mit ausführlichen Anleitungen, Tutorials und Guides. Im ersten Video dieser Lektion machen wir einen gemeinsamen Rundgang auf *Ableton.com* und zeigen dir dort alles im Überblick. Von dort aus geht es schließlich auch weiter zum dem Kauf und Download von Live. Außerdem ist es gut zu wissen, wo man dort die besagte Hilfe und Support findet. Entscheidender Faktor: Wenn es um das Lernen als Anfänger mit Live geht, bietet Ableton einen ausserordentlich gutes Angebot an Hilfestellungen. Außerdem steht dir Ableton selber am besten zur Seite, wenn es um das Lösen von technischen Problemen geht. Die Knowledge Base und der Hilfebereich von *Ableton.com* sind ein extrem effizient.

Der Benutzeraccount: Spätestens nach bzw während dem tatsächlichen Kauf, wirst du einen Benutzeraccount bei Ableton anlegen. Dieser Benutzeraccount ist dein persönliches "Wallet" für deine Live Lizenz und alles, was du sonst noch auf *Ableton.com* alles erworben haben solltest oder irgendwann mal kaufst (z.B. Packs). Ausserdem siehst du dort alle jeweiligen Downloads. Hier beginnt nun endlich deine echte Reise mit Ableton Live.

4 | Knowledge Base

- Übersichtliche Hilfestellungen über den Inhalt eines Manuals hinaus
- Im Hilfebereich oder direkt via *help.ableton.com*
- Eigene Support-Ticketanfragen möglich

Was machst du bei speziellen Fragen, die in keinem Handbuch stehen? Hier gibt es von Ableton einen besonderen Abschnitt der Homepage: die sogenannte *Knowledge Base*. Das wichtigste dort ist, dass in der Knowledge Base alle Fragen zu den Produkten beantwortet werden, die sonst nicht in Handbüchern zu finden sind. Diese sind dort sehr übersichtlich und zugänglich klickbar. So findest du z.B. Antworten auf Fragen zum Bestellvorgang, der Installation, technischen Abstürzen, Latenzen und vielem mehr. Dort lassen sich auch individuelle Fragen stellen, die man beantwortet bekommt. Diese Fragen & Antworten sind wie ein Support-Ticket und lassen sich auch rückwirkend immer wieder aufrufen (man muss dann entsprechend eingeloggt sein).

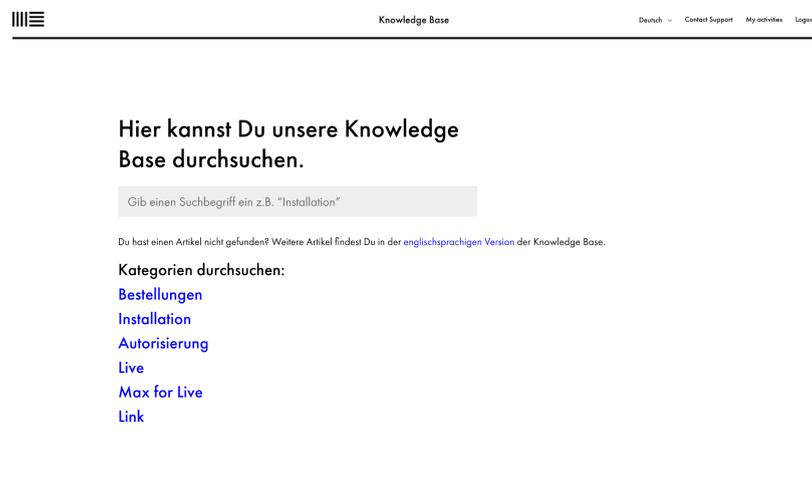


Abbildung: Ableton Knowledge Base. *Quelle: help.ableton.com*

5 | Live Editionen & EDU-Angebot

- Aktuelle Editionen: Live 11 Intro, Standard & Suite
- Wir empfehlen Suite-Edition
- EDU-Rabatt spart bis zu 40%

Welche Edition von Live ist die richtige für dich? Wenn du kurz vor dem Kauf von Live 11 stehst, wirst du dich für eine der erhältlichen Editionen entscheiden müssen. Wir raten hier ganz klar zur Suite-Edition. Diese Edition enthält entscheidende Tools, die dir auf lange Sicht einen wichtigen Mehrwert bieten. Folgende Punkte sind dabei ausschlaggebend:

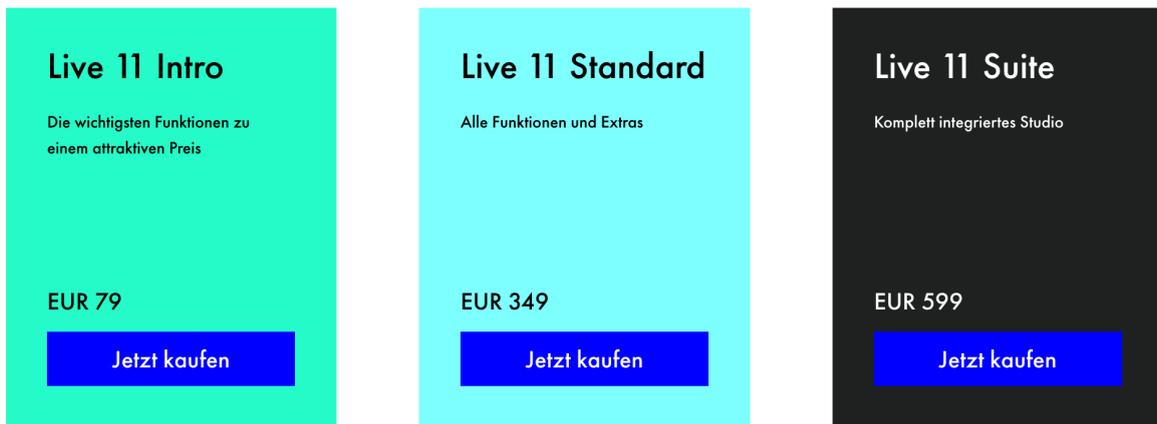
- Die Intro Version eignet sich nicht zum professionellen Produzieren! Diese Version ist meist eine kostenlose Beigabe beim Kauf von bestimmten Hardware-Controllern. Es ermöglicht, den Controller unmittelbar mit den Kernfunktionen von Live nutzen zu können. Es fehlen aber entscheidende Features. Man kann Live 11 Intro zwar auch unter dem offiziellen Slogan *"Kernfunktionen zu einem Attraktiven Preis"* kaufen. Allerdings fehlen alle weiteren entscheidenden Funktionen zum Ausarbeiten von Tracks.
- Live bietet einen attraktiven EDU-Rabatt. Von diesen kannst du unmittelbar Gebrauch machen, wenn du Schüler oder Student bist. Wenn du bei unserem PRO-Programm eingeschrieben bist, ermöglichen wir dir ebenfalls einen EDU-Zugang. Diese Rabattstufe vermindert den Preisunterschied zwischen der Standard- und der Suite-Edition entscheidend!

Werfen wir einen schnellen Blick auf die Hauptmerkmale der Editionen und dessen Preise (siehe die nächsten beiden Abbildungen). Wenn man den EDU-Rabatt nutzt, dann kannst du noch mehr sparen.¹ Gerade beim EDU-Preis ist der Aufpreis umso ausschlaggebender für die Suite-Edition.

Die Demo: Wenn du noch unentschlossen bist, kannst du die Demo von Live nutzen. Diese ist identisch mit der Suite-Edition und für 90 Tage uneingeschränkt

¹ Wenn du nicht von dir selber aus als Schüler / Student / Lehrkraft für den EDU-Deal in Frage kommst, wende dich an uns. Denn je nach Einschreibungsmodell bieten wir dir ebenfalls als MPI-Student den Zugang zum EDU-Preis

nutzbar. Nach Ablauf der Demo kannst du nicht mehr speichern und exportieren, produktionstechnisch ist die DAW damit unbrauchbar. Die Demo eignet sich gut, um den Übergang des EDU-Kaufes zu überbrücken. Auch wenn dieser nur einen bis wenige Tage dauert, ist es eben nicht direkt. Denk also dran, dass du bereits früh genug vor Ablauf der Demo eine Entscheidung triffst. Hast du eine Suite-Edition erworben (egal ob EDU oder normal), wird die Demo direkt umgewandelt, ohne dass du die Version erneut installieren musst.



Die wichtigsten Funktionen zu einem attraktiven Preis

16 Audio- und MIDI-Spuren

16 Szenen

2 Send- und Return-Spuren

8 Mono-Audio-Eingänge

8 Mono-Audio-Ausgänge

Capture MIDI

Complex-Warp-Modi

Neu in Live 11:

Comping

MPE (MIDI Polyphonic Expression)

Wahrscheinlichkeit für Noten und Velocity-Werte

Dynamische Tempo-Anpassung

Alle Funktionen und Extras

Unbegrenzte Audio- und MIDI-Spuren

Unbegrenzte Szenen

12 Send- und Return-Spuren

256 Mono-Audio-Eingänge

256 Mono-Audio-Ausgänge

Capture MIDI

Complex-Warp-Modi

Audio Slicing

Audio to MIDI

Neu in Live 11:

Comping

Verknüpfte Spuren bearbeiten

MPE (MIDI Polyphonic Expression)

Wahrscheinlichkeit für Noten und Velocity-Werte

Dynamische Tempo-Anpassung

Komplett integriertes Studio

Unbegrenzte Audio- und MIDI-Spuren

Unbegrenzte Szenen

12 Send- und Return-Spuren

256 Mono-Audio-Eingänge

256 Mono-Audio-Ausgänge

Capture MIDI

Complex-Warp-Modi

Audio Slicing

Audio to MIDI

Max for Live

Neu in Live 11:

Comping

Verknüpfte Spuren bearbeiten

MPE (MIDI Polyphonic Expression)

Wahrscheinlichkeit für Noten und Velocity-Werte

Dynamische Tempo-Anpassung

Abbildung: Live Editionen im Vergleich (Hauptmerkmale). *Quelle: www.ableton.com/de/shop/live*

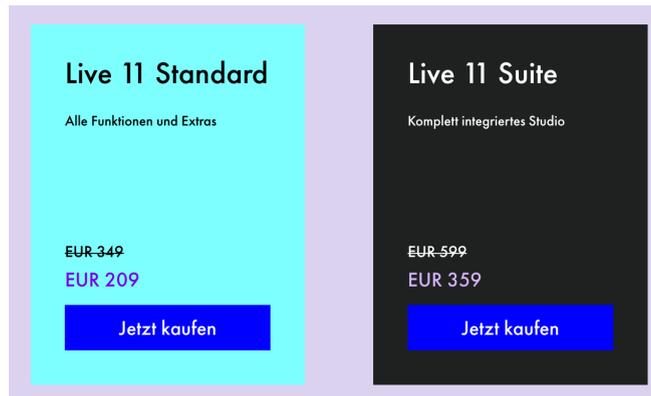


Abbildung: Live EDU-Preise (Frühjahr 2021). Quelle: www.ableton.com/de/shop/education/

6 | Kauf & Installation

- Kauf & Download von Live 11 über ableton.com
- EDU-Kauf erfordert Berechtigungsnachweis (PDF)
- Die Knowledge Base begleitet dich bei der Installation (Mac/Win)

Was gibt es zu beachten? Nach allen Informationen steht dem Kauf nichts mehr im Wege. Nutze bitte die Knowledge Base, um dich für alle Belange rund um Bestellung, Kauf und & Installation begleiten zu lassen.

7 | Erster Programmstart & Das Ableton Design

- Live findet in einem einzigen Fenster statt
- Minimalistisches Design lenkt nicht ab und fördert kreativität
- Live ist eine DAW & Instrument zugleich, durch enorme Spielbarkeit

Los geht's: endlich Musik machen! Öffne das Programm nach erfolgreicher Installation. Wenn sich Live das erste mal öffnet, dauert der Programmstart möglicherweise länger als sonst, da Dateipfade geladen und ein paar interne Strukturen erstellt werden. Dies ist bei weiteren Programmstarts aber nicht der Fall. Bei ersten Öffnen siehst du möglicherweise ein von Ableton vorgefertigtes Intro-Projekt. Du kannst dich gerne damit auseinandersetzen und rumspielen, einfach klicken und entdecken. An dieser Stelle werden wir jetzt aber keine weiteren Funktionen von Live erläutern. Alles über Live erfährst du nun in

unseren Hauptinhalten. Du startest hier nun am besten mit dem ersten Modul M1, wo wir Ableton vom Start an dann erklären.

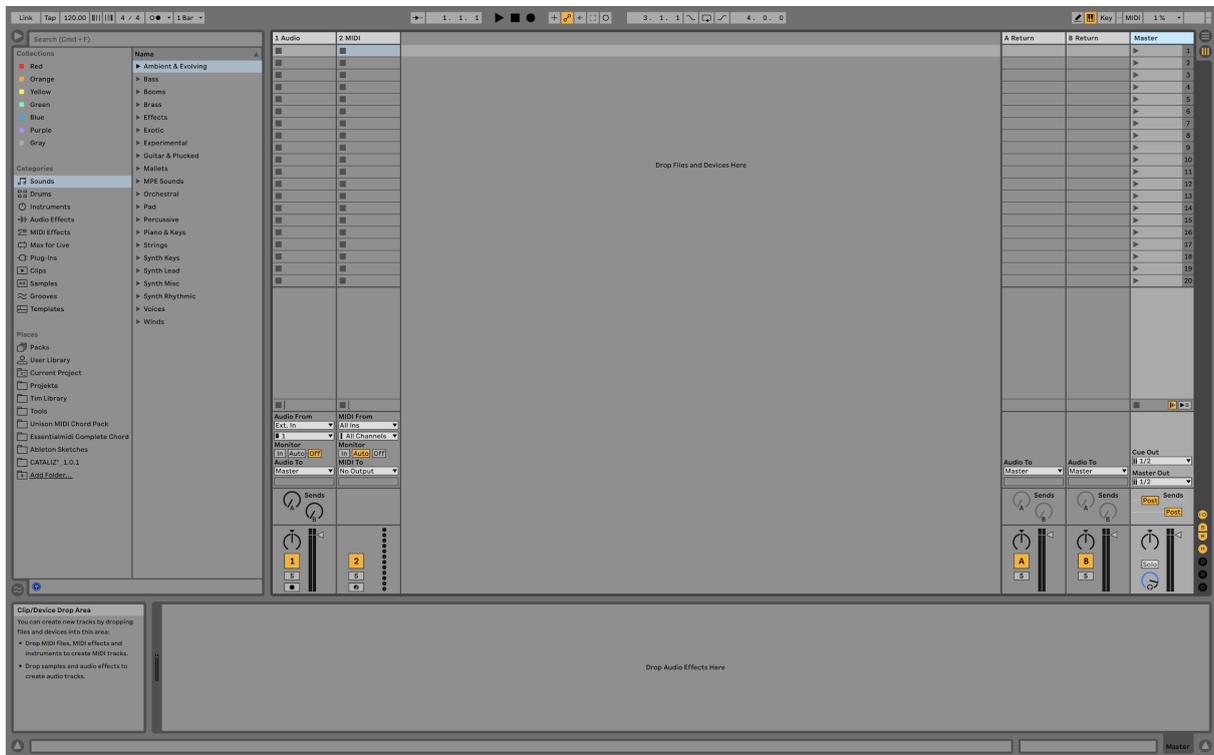


Abbildung: So sieht Live 11 standardmäßig nach dem Start aus.

Wir geben nun noch ein paar Schlussworte für dich zum Ableton Design und der Oberfläche. Abschließend gibt es im nächsten Abschnitt dann noch Instruktionen zum Soundcheck.

Minimalistisches und modernes Design: Wenn wir uns Ableton das erste mal ansehen fällt auf, dass es nur ein Fenster in deinem Betriebssystem ist. Das Design von Live besteht also eigentlich nur aus einem Fenster.² Die ersten sichtbaren Elemente überlappen sich nicht und sind alle nebeneinander platziert. Für eine DAW eher ungewöhnlich sehen wir erstmal auch keine Zeitleiste und generell sieht die DAW nicht nach einem klassischen Tonstudio aus. Das Design ist technisch gesehen also eher schlicht und futuristisch und besitzt keine sichtbaren Elemente, die wie klassische Fader und Komponenten aussehen.

² Tatsächlich gibt es einen "Zweites Fenster"-Modus, bei dem man Live mit zwei Fenstern nutzen kann. Dieser ist auch relativ effizient. Allerdings lässt sich Live auch in einem einzigen Fenster wunderbar bedienen. Mehr dazu in unseren Modulen, vor allem M1.

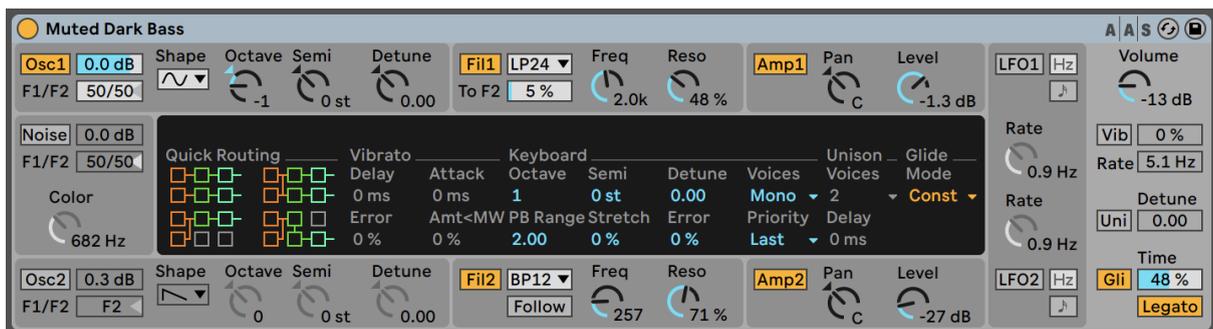
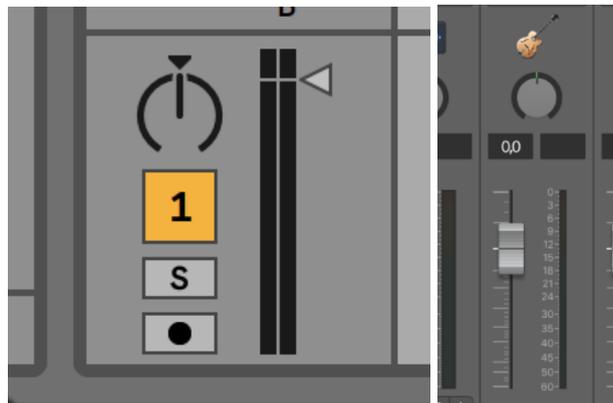
Es lässt sich nicht leugnen, dass das Design von Live minimalistisch, schlicht und vielleicht ein wenig verspielt aussieht. Es gibt eigentlich keine Fotorealistischen Elemente. Stattdessen viel Grau, durchtrennt von dünnen Linien oder eben weiteren Grautönen. Dazu kommen viele Dreiecke und stellenweise doch knallige Farben. Die Designlinie von Ableton ist unverkennbar. Daran hat sich seit den früheren Versionen wenig verändert. Hinzu kommt noch eine relativ strenge Programmierung, was die Platzierung der Bereiche angeht, denn die Anordnung ist fix: Zum Einen hat sich seit frühen Versionen hier räumlich nicht viel verändert, alle Bereiche sind heute auch genau dort, wo sie es auch schon damals waren. Zum Anderen ist es nach wie vor auch nicht möglich, als User diese frei anzuordnen.

Kritiker bemängeln hier fehlende "sichtbare" Professionalität, da optisch der Bezug zu echten klassischen Studio Geräten fehlt. Ausserdem ist es zu unflexibel und die Entwicklung von Live ist insgesamt dadurch verlangsamt. Gerne hätte der eine oder andere die Möglichkeit die Spuren umzuordnen oder den Browser lieber rechts als links zu haben, oder den Mixer als solches auszulagern, etc. Ableton hat sich hier entschieden, sich hier im Laufe der Zeit nur wenig reinreden zu lassen. Man kann es eben nicht allen Recht machen. Schließlich kann es auch etwas positives sein, wenn sich die Infrastruktur und das Aussehen nicht allzuoft ändern. Denn es bedeutet vor allem eins: die Macht der Gewohnheit. Betrachtet man seine DAW als Instrument und nicht bloß als virtuelles Musikstudio, ist das ein klarer Vorteil: Denn wer spielt schon gerne ein Instrument, das jedes Jahr seine Bauelemente oder gar die komplette Spielfunktion ändert?

Fazit: Ableton Live, das Instrument. An dieser Stelle resümieren wir interpretierend: Live ist mehr als nur eine DAW. Ableton verwirklicht mit Live den Gedanken, dass eine DAW heutzutage eher ein Instrument sein soll und nicht nur eine virtuelle Studioumgebung. Wahrscheinlich ist deshalb auch die Namenswahl kein Zufall. Denn in Sachen Live-Performance ist Abletons Software tatsächlich der Platzhirsch unter allen DAWs. Da ist es auch kein Unding, wenn man sich design-technisch von der klassischen DAW-Optik abgrenzt. Und wer sich einmal an die Oberfläche und Anordnung gewöhnt hat, wird mit Live musikalisch verschmelzen. Die DAW ist sehr vielseitig, ideengebend, schnell im Workflow und unfassbar kreativ einsetzbar. Die Grenze zwischen dem "klassischen Trackbau" und der "live performen" verschwimmt. Die DAW ist

ebenso sehr mächtig, sich als Bindeglied zwischen Analogen und Digitalen Setups zu bewegen.

Es ist alles in einem Fenster, nebeneinander und greifbar. Es muss nicht alles *echt* aussehen, nur um gut zu funktionieren. Hauptsache es steckt eine workflow-fördernde Idee dahinter. Und das ist bei Live klar der Fall. Deshalb lässt sich mit Live extrem kreativ und schnell arbeiten, wenn es drauf ankommt. Und auf lange Sicht ist die Struktur beständig. Sie wird ergänzt und optimiert aber stört nie wirklich den eigentlichen Fluss, musikalische Ideen vom Kopf in den Computer zu bringen. Hier ist Live unserer Meinung nach vielen anderen DAWs überlegen. Klangtechnisch ist Live selbstverständlich genauso professionell wie alle anderen Anwarter auch.



Abbildungen: Live 11 Design vs klassische Optik (z.B.Logic Pro) - **Oben links** sieht man das Fader-Design im Mixer von Ableton Live 11. **Oben rechts** dagegen das Pendant dazu aus Logic Pro von Apple. Vergleicht man diese beiden Elemente, die von der Funktion her das gleiche tun, setzt Apple ganz klar auf eine klassische wiedererkennbare Optik, die an reale alte Tonstudios erinnert. Ableton dagegen geht eigene Wege. **Im unteren Bild** sieht man ein Ableton-Synthesizer aus Live 11. Auch hier erkennt man klare Unterschiede zu gängigen Plugins, die mit ihrer Oberfläche klar optisch die Realität nachbilden. Ableton dagegen bindet seine Geräte unmittelbar ins eigene Design-Konzept ein.

8 | Soundcheck

- Testton über Lives Voreinstellungen / Audio
- Probleme beim Testton: Audio-Gerät und Latenzeinstellungen checken
- Die Knowledge Base hilft auch hier bei technischen Problemen

Das wichtigste des gelungenen Starts ist ein erfolgreicher Soundcheck! Unser Video in der Online Version des Guides begleitet dich dabei, wie du dies am schnellsten durchführst. Mit dem Tastenkürzel "cmd" & ";" (Mac) bzw "STRG" & ";" (Win) rufst du die *Voreinstellungen* auf. Dies geht auch über die Kommandozeile am oberen Bildschirmrand. Dort findest du im Reiter *Audio* ganz unten den Testton beim Abschnitt *Test*. Diesen kannst du aktivieren und du solltest einen Ton hören. Weitere Settings zum Testton lassen sich darunter einstellen. Hier ist jedenfalls erstmal nur die Hörbarkeit des Tons an sich wichtig.

In unserem Video zu diesem Abschnitt führen wir den Soundcheck aktiv selber durch und du kannst einfach mitmachen. Für weitere Fehlerbehebungen im Falle eines nicht-hörbaren Testtones geben wir im Video ebenfalls Ratsschläge. Hier werden wir abschließend auch ein paar Tipps dazu erläutern.

Mit einem erfolgreichen Soundcheck geht dieser Guide zuende: Solltest du also an dieser Stelle einen Sound haben, dann bist du erfolgreich durch gekommen. Falls nicht, ist auch hier die Knowledge Base zu nennen, die technisch einiges an Fragestellungen beantwortet. Besonders für das eigentliche Setup finden sich hier viele Lösungen zu gängigen Problemen. Ansonsten solltest du definitiv das Audio-Gerät checken. Hier kann die Software manchmal auch aus versehen ein falsches Gerät ausgewählt haben, wenn man mehrere mögliche Geräte angeschlossen hat. Hat man gar kein Treibertyp oder Ausgangsgerät gewählt, erscheint ohnehin eine Fehlermeldung und der Testton ist gar nicht erst sichtbar. Ein weiteres Problem wäre noch, wenn man einen Testton hört, aber dieser knackser enthält oder mit Unterbrechungen abgespielt wird. Dies zeigt eine Überlastung der CPU. Meist muss man hier dann an der *Puffergröße* einen höheren Wert einstellen. Check dazu die Latenzeinstellungen. Als letzte Instanz hilft hier auch noch die *Sample-Rate* abzusenken. Kleiner als 41500 sollte diese aber nicht gewählt werden, lieber sollte man dann woanders weiter nach dem Fehler suchen. Für die Puffergröße gilt ebenfalls, dass diese nicht mehr als 2048 eingestellt sein sollte. Mac user werden hier standardmäßig weniger Probleme haben. Windows-Nutzer dagegen sollte sich mit dem Treibertyp ASIO bzw

ASIO4ALL befassen. Weiter Tech-Infos dazu wird es auch im "Audio & Akustik"-Modul M2 geben.

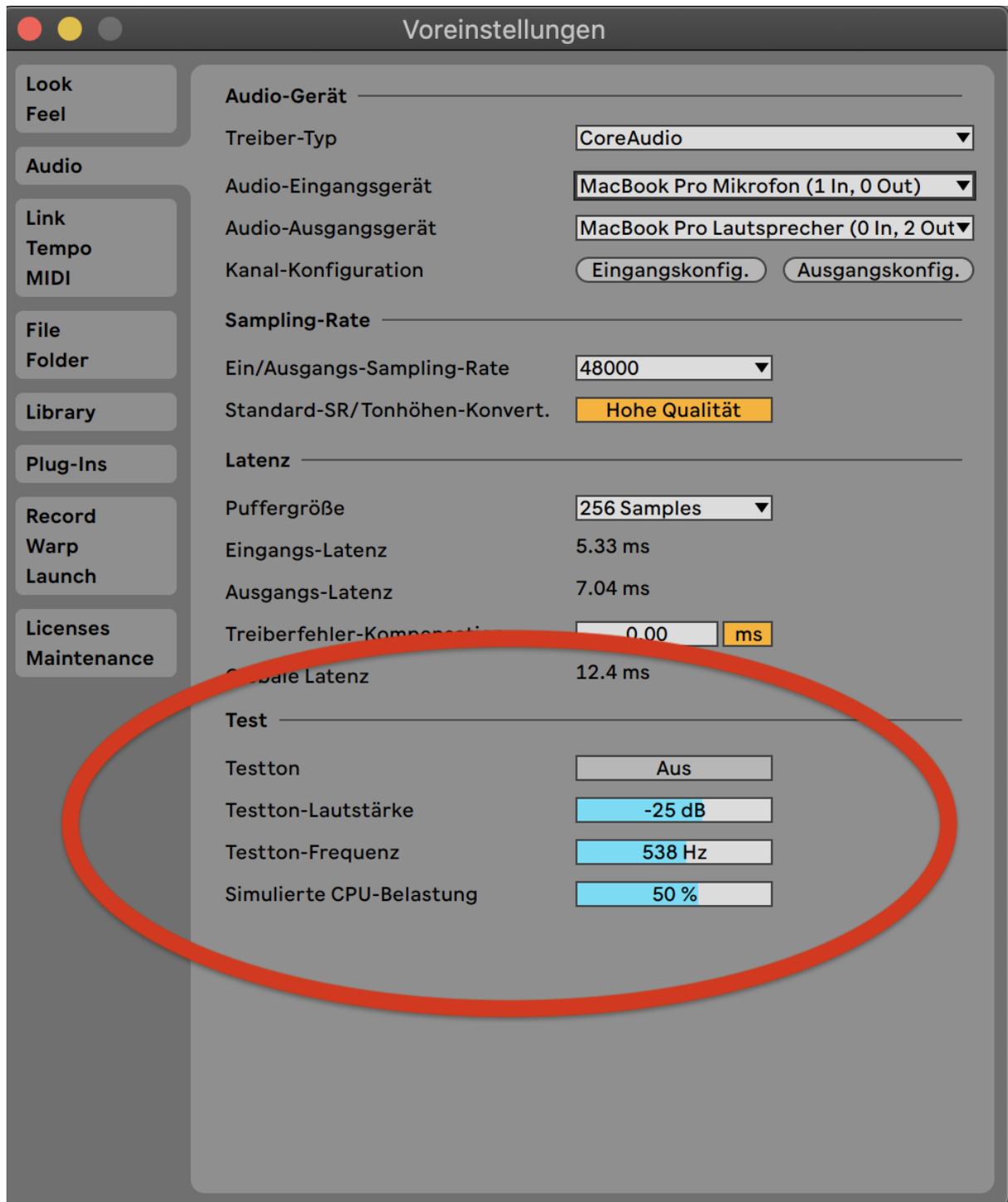


Abbildung: Live 11 *Voreinstellungen* im Reiter *Audio*. Unten findest du den Testton-Bereich. Für Troubleshootings solltest du auch oben den richtigen *Treiber-Typ*, das *Audio-Ausgangsgerät* sowie *Latenzeinstellungen* checken.

9 | Schlusswort

Nun sind wir am Ende des Guides angelangt. Du kannst nun in unsere Inhalte starten. Wenn du generelle Fragen, Anregungen oder Korrekturvorschläge zu diesem Handout hast, bitte setze dich direkt mit uns in Verbindung. Kontaktiere uns dazu und wir werden dir helfen, bzw den Handout entsprechend bearbeiten. Du kannst auch einen Kommentar im Web-Bereich dieses Guides hinterlassen. Auch dort kannst du dich mit Fragen und Anregungen auf das Handout beziehen. Ansonsten findest du unseren Kontakt via dem Campus unter Hilfe.